Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 16 (1909)

Heft: 1

Register: Verzeichnis offener Stellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KLEINE MITTEILUNGEN

Das Erdbeben von Messina und die Seidenindustrie. Unter dieser Ueberschrift berichtet das Bull. des Soies, dass Lyon, als Hauptmarkt für die sizilianischen und calabresischen Seiden, durch die Katastrophe ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden sei. Die Seidenzucht war in Sizilien insbesondere auf dem Landstrich zwischen Raccamulera und Gazzi, in Calabrien von Reggio nach dem Cap Vaticano verbreitet. In Calabrien liefen 62 mit Dampf betriebene Seidenspinnereien (1706 Bassinen), in Sizilien 7 (454 Bassinen), die 5150 Arbeiterinnen Beschäftigung gaben. Die Grosszahl der Spinnereien sind zerstört worden und zwar vor allem diejenigen der Dörfer San Giovanni, Cannitello, Acciarello, Santa Catherina, Raccamulera, Gazzi usw., die der Meerenge am nächsten liegen. Die am Golf von San Eufemio und nördlich des Cap Vaticano in Calabrien gelegenen Etablissemente scheinen verschont worden zu sein, so auch der nördlich und abseits vom Meere gelegene Spinnereimittelpunkt Catanzaro. Dagegen sind alle Spinnereien, die sich um San Giovanni, in nächster Nähe von Reggio befanden, verschwunden. Das unter der allgemeinen Bezeichnung Messinaseide gehandelte sizilianische und calabresische Erzeugnis, das jährlich in einer Menge von zirka 200,000 kg auf den Markt kam, ist nun wohl für lange Zeit verschwunden.

Seidenzucht in Argentinien. In der Presse tauchen stets von Zeit zu Zeit Mitteilungen auf über die ausserordentliche Entwicklung der Seidenzucht in Argentinien; von dem Erzeugnis selbst hat man jedoch nie etwas erfahren können. Die neuesten Berichte lauten dahin, dass heute nicht weniger als 4 Millionen Maulbeerbäume angepflanzt seien, dass im Jahre 1907 zirka 25,000 kg frische Cocons gewonnen wurden und dass eine hauptsächlich mit italienischem Kapital arbeitende „Sociedad sericola argentina“ mit grossem Erfolg die Seidenzucht fördere und im Begriffe sei, nunmehr eine bedeutende Spinnerei einzurichten. Aus zuverlässigen Berichten, die dem Mailänder „Bolletino di Sericoltura“ von seiten italienischer Konsuln in Argentinien und der italienischen Handelskammer in Buenos-Aires zugegangen sind, hat man es dabei mit phantastischen Uebertreibungen zu tun. In Wahrheit handelt es sich nur um die Versuche einiger Dilettanten; die 1907er Ernte reduziert sich auf 2000 kg trockene Cocons, die aus vielen Jahren zusammengetragen waren, nach Mailand gesandt und dort als wertlos bezeichnet wurden. Die „Sociedad sericola“ hat nur kurze Zeit bestanden und ist, nachdem das Gründungskapital aufgebraucht war, eingegangen. Der Seidenzucht in Argentinien stehen als schwer zu überbrückende Hindernisse entgegen das unbeständige Klima und der Mangel an Arbeitskräften, die viel zu hoch bezahlt werden müssten.

Verbesserung der Telephon-Verbindung Zürich-Mailand. Im Budget der eidgenössischen Telephonverwaltung für das Jahr 1909 ist ein Posten von 210,000 Fr. aufgenommen zur Erstellung eines zweiten direkten Drahtes Zürich-Lugano. Da die Gespräche von Zürich nach Mailand via Gotthard-Lugano geleitet werden (die Gespräche Mailand-Zürich benützen die Telephonlinie Simplon-Lausanne), so bedeutet die Legung eines zweiten Drahtes nach Lugano eine Verbesserung der nichts weniger als zur Zufriedenheit funktionierenden Telephonverbindung mit Norditalien; die Verbindung wird aber erst dann den an sie gestellten Ansprüchen gerecht werden, wenn der zweite Draht bis nach Mailand fortgesetzt wird.

Gefälschte Aktien. Aus Chemnitz wird gemeldet: Der Vorstand der sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann teilt mit, dass gefälschte Aktien der Gesellschaft in grösserem Umfange im Umlaufe und auch gefälschte Dividendenscheine zur Einlösung gekommen sind. Die gefälschten Aktien sind daran erkenntlich, dass die Unterschrift der Direktoren faksimiliert sind, während sie auf den echten Stücken handschriftlich hergestellt sind.

Verzeichnis offener Stellen.

Branche:	Gesucht wird:	Offerten sind zu adressieren:
Bedeut. Kattun-Druckerei	Erste kaufmännische Kraft	F. J. 25030. Leipz. Monatschrift für Textilindustrie, Leipzig.
Grössere Seiden-Färberei	Branchenkundiger Herr zum Besuche der in- u. ausländischen Kundschaft	K. L. 1210. Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh.
Grössere Tuchfabrik	Dessinateur für feine Herren-Artikel	E. G. T. 2700. Deutsches Wollen-Gewerbe, Grünberg i. Schles.
Seiden-Zwirnerei	Junger Mann z. Ausbildung als Meister	D. U. 24976. Leipz. Monatschrift für Textilindustrie, Leipzig.
Textil-Etablissement	Betriebsleiter für die Spinnerei, Färberei und Appretur	B. P. 2672. Deutsches Wollen-Gewerbe, Grünberg in Schles.
Spinnerei	Spul- und Zettelmeister	E. Neumann & Söhne, Reichenberg i. B.
Leinen- und Baumwollwaren-Weberei	Webmeister	Josef Siebel, Deutsch-Gabel bei Reichenberg i. B.
Mech. Weberei, ca. 130 Jacquard-, Schaft- und Revolverstühle	Betriebsleiter, hohes Gehalt, freie Wohnung	Fritz Fraenkel & Kassner, Görlitz.
Seidenstoffweb. Oesterr.	Direktor	Nr. 17. Haasenstein & Vogler, A.-G., Wien, I.
Für Verkauf	Kaufmännischer Direktor	Wm. Trimborn in Grevenbroich, Bedburger Woll-Ind.-A.-G.
Für Musterausnehmen u. Bindungslehre	Webschullehrer	Vorstand d. Höh. Webeschule in Zittau, Oberbürgerm. Oertl.